

**MS-SPIEL SV WALLERN 1b vs. ASKÖ BRUCK**

Sonntag, 28. August, 17:00 Uhr, auswärts

**(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)**

**KM: 4:1** (1:0), Tore: 1:0 - Hodza Jimmy (36.), 2:0 - Delia Gers (60.), 3:0 - Delia Gers (63.), 4:1 - Delia Gers (86.)

Gegentor in der 70.

**Schiedsrichter:**

Agic Mustafa

**Vor dem Spiel:**

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Bajrami (P), Boubenicek (P), Prectl (P)

Dauerverletzte:

Mayr (Kreuzband-, und Meniskusriss), Langmayr (Innenband-, und Meniskusriss)

**Aufstellung KM:**

**Trainer:**

Gernot Höretzeder

**Startelf** :

**Sallaberger** , Hochmair, Humer G., Rupertsberger

**Ersatz** :

Freiling A., Hasanovic, Schiller, Sonnleitner, Benezeder T.

### Spielbericht KM:

Zur Situation: Nach dem schwierigen Auftaktmatch gegen die starken Enzenkirchner, das wir ja bekanntlich erfolgreich gestalten konnten, stand in der zweiten Runde gleich die nächste große Bewährungsprobe auf dem Programm: das Spiel auf dem ungewohnten Kunstrasen in Wallern gegen die 1b, wo man ja nie wirklich sagen kann, wie die auftricksen. Bei brütende Hitze gingen wir dann aufgrund dieser Ungewissheiten schon mit einer gehörigen Portion Respekt in diese Partie.

1. Hälfte: Und dies hat man in der Anfangsviertelstunde auch gemerkt, wo wir den Gastgebern mal das Spielen überlassen haben / überlassen mussten, und unser Spiel nach vorne im Grunde noch nicht vorhanden war. Defensiv sind wir aber dennoch gut gestanden, sodass selbst in dieser schwierigen Anfangsphase Chancen für Wallern Mangelware geblieben sind. Nur ein Schuss aufs kurze Eck ist in diesen ersten 15 Minuten als Chance rausgesprungen, da war aber der Olli zur Stelle und konnte zur Ecke klären. Erst nach ca. 20 Minuten konnten wir desöfteren hauptsächlich über unsere linke Seite für Entlastung sorgen, als Roman zwei, drei Mal kraftvoll zu Sololäufen angesetzt hat, und diese auch zum Abschluss bringen konnte. Leider verfehlte er aber das Ziel da immer knapp, wobei ein, zwei Mal womöglich auch ein Stangler als Variante möglich gewesen wäre. Nach ein paar Minuten kam dann auch unsere rechte Seite besser ins Spiel, Chrisi ist z.B. mal mit einem Schuss vom 16er gefährlich geworden, der leicht abgefälscht dann vom Goalie geklärt werden konnte. Und auch unser Führungstreffer entstand dann über rechts: Chrisi und Jimmy kombinieren sich gefällig durchs Mittelfeld, Gers wird dann angespielt, dieser setzt sich an der rechten Strafraumgrenze durch, bringt den Ball halbhoch zur Mitte, wo Jimmy volley abzieht, den Ball eher nicht trifft, was aber gut war, weil er so unterm Goalie durch zum 1:0 ins Tor flutscht. Etwas glücklich war also der Weg ins Tor, herausgespielt war der Treffer aber durchaus schön! Bis zum Seitenwechsel passierte dann auf beiden Seiten nicht mehr wirklich nennenswertes, sodass dieser Treffer auch den Pausenstand bedeutete...

2. Hälfte: Auch die ersten 10 Minuten der zweiten Hälfte waren eher unspektakulär, ehe uns ca. in der 55. DIE Ausgleichschance für die Hausherren wieder aufgeweckt hat: Ein flacher langer Ball - von der Mittellinie gespielt - geht an Freund und Feind vorbei durch alle Reihen durch, ein gegnerischer Angreifer übernasert die Situation am schnellsten, und steht auf halblinker Position plötzlich alleine vorm Olli, der aber zum Glück im Eins-gegen-Eins erfolgreich sein konnte! Diese Großtat vom Olli war aber dann so etwas wie eine Initialzündung für uns. Plötzlich sind unsere Angriffe genauer, schwungvoller und auch fast umgehend von Erfolg gekrönt worden, wobei Gers innerhalb von drei Minuten zwei Mal alleine vorm Tormann eiskalt geblieben ist, und mit diesem Doppelschlag auf 3:0 erhöhen konnte! Dadurch war das Spiel dann auch vermeintlich entschieden. Doch durch den Treffer zum 1:3 in der 70., als der Wallerner Spielertrainer durch eine Unachtsamkeit im Mittelfeld am 16er zum Ball kommt, mit einem schönen Haken drei Spieler von uns vernascht, und schön genau neben die lange Stange schlenzen kann, kam dann schon noch so etwas wie Spannung auf. Die Hausherren konnten bei den hochsommerlichen Temperaturen nochmal den innernen Schweinehund überwinden, und etwas Druck aufbauen. Unsere Defensive hielt aber stand, so richtige Chancen haben wir nicht mehr zugelassen. Und da die Gastgeber auch aus den Standards nie etwas Gefährliches zustande bringen konnten - z.B. landeten direkte Freistoßversuche zumeist fast über dem Zaun - war unser Sieg dann im Grunde auch nie mehr gefährdet. Zumal wir im Konter immer wieder tolle Kombinationen zeigen und auch tolle, aber noch zu ungenaue

Abschlüsse anbringen konnten. Erst in der 86. erlöste uns erneut Gers, der nach einem kurzen Sololauf durch den rechten 16er und einem Flachschuss aus kurzer Distanz ins kurze Eck und somit einem Hattrick das 4:1 erzielen konnte. Dann war diese Partie endgültig durch, der Sieg unter Dach und Fach...

Fazit: Jetzt haben wir also auch dieses schwierige Match auf ungewohntem Terrain schon hinter uns für diese Saison. Auch aus diesem Match einen Dreier mitzunehmen, tut schon gut! Der Start in die neue Saison ist also durchaus geglückt. Jetzt heißt es, weiterhin hochkonzentriert zu bleiben, und auch weiterhin Vollgas zu geben, um diesen guten Start auch zu bestätigen!  
(Freilinger Fredi)

